



Regionalveranstaltungen

„Gemeinsam auf neuen Wegen zur Mobilität“

Vorstellung des Projektes: NaMoTra
Nachhaltige Mobilität in regionalen Transformationsräumen

Übersicht des IST-Zustands zur nachhaltigen Mobilität
in den Landkreisen und kreisfreien Städten (Stand: 09/2023)

Referent: Olexander Filevych

Eckdaten

- Im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
- Start: 07/2023; Vorstellung Fazit: 10/2023
- 52 qualitative Online-Interviews je 1 Stunde (Kommunen, Projekte MobilitätsWertstatt2025, niedersächsische Verkehrsverbünde)
- davon 42* Kommunen und kreisfreie Städte

Zielsetzung

- **Erfassung des IST-Zustandes (Bedarfe und Herausforderungen) zur nachhaltigen Mobilität in den niedersächsischen Kommunen (Landkreise und kreisfreie Städte)**
- **Miterfassung zur autonomen und vernetzten Mobilität (autonomes Fahren)**
- **Aufzeigen von Best-Practice-Konzepten und Projekten zur Ableitung von neuen „Leitvorhaben“ in Niedersachsen**

*drei Landkreise haben abgesagt, ein LK hat die Fragen schriftlich beantwortet

Fragestellungen

- ... zum **aktuellen Stand** (Governance, Mobilitätskonzepte, geplante oder bereits umgesetzte Projekte, etc., im Bereich nachhaltiger Mobilitätslösungen)
- ... zu **aktuellen Fokusthemen** (2 bis max. 3 Themen) in der Region: kurzfristig (prioritär) und langfristig
- ... zu **Herausforderungen** (in Städten / auf dem Land) und **Chancen** (z. B. neue Geschäftsmodelle, etc.)
- ... zu Aktivitäten und dem Interesse an autonomer und vernetzter Mobilität (autonomes Fahren)
- ... zu **Hemmnissen** und **Haupttreibern** der Mobilität in der jeweiligen Region
- ... zu **Bedarfen** und **Unterstützungswünschen** (für die nächsten 2-3 Jahre) der jeweiligen Region zur Beschleunigung der Umsetzung von nachhaltigen Mobilitätskonzepten
- ... zu **Vision** der Region für die nächsten 10 Jahre





Auswertung

geführte Interviews:
42 von 45 Landkreise bzw. kreisfreie Städte

Bild: wofma - stock.adobe.com



Mobilitäts- und Teilkonzepte

Von den 42 befragten Kommunen haben zum Erfassungszeitpunkt:

- 10 Kommunen ein **ganzheitliches** Mobilitätskonzept
- 6 Kommunen erstellen (neu) ein Mobilitätskonzept

Insgesamt haben 26 Kommunen kein ganzheitliches Mobilitätskonzept und arbeiten auch an keinem.

Von denen 26 Kommunen, die kein ganzheitliches Mobilitätskonzept haben,

- haben mindestens 17 ein Teilkonzept* (überwiegend Radverkehr)
- 5 Kommunen haben zum Erfassungszeitraum an mindestens 1 Teilkonzept gearbeitet
- 4 Kommunen haben gar kein Konzept und haben zum Erfassungszeitpunkt an keinem (Teil)Mobilitätskonzept gearbeitet.

Stand: 09/2023

*verpflichtende Konzepte wie Nahverkehrsplan, etc. werden nicht berücksichtigt.

Am häufigsten genannten **kurz- bis mittelfristige** Themenschwerpunkte

ÖPNV

Radverkehr

LIS / E-Mobilität

On-Demand
Verkehr



Handlungsfelder in den Kommunen

Kurz- bis mittelfristige Themenschwerpunkte

ÖPNV

Fokus / Aussagen

- Erhöhung der Taktfrequenz der ÖPNV-Angebote
- Erweiterung der Haupt- und Nebenliniennetze

Herausforderungen

- Fehlendes Fachpersonal (Busfahrer und Busfahrerinnen)
- Hoher Bedarf an (Grund-)Finanzierung (Anschaffung, Betrieb)
- Lange Zweckbindungszeiten bei Förderungen / Ausschreibungen von ÖPNV → techn. Weiterentwicklung der Busflotten / Haltestellen erschwert
- Wirtschaftlichkeit vs. Gemeinnützigkeit bei eigenwirtschaftlichen Betrieben
- z.T. unflexible, autozentrierte gesetzliche Rahmenbedingungen, z.B. NGVFG
- Komplexität der Tarifsysteme
- Erfassung von Echtzeitdaten / harmonisierte IT-Schnittstellen



Handlungsfelder in den Kommunen

Kurz- bis mittelfristige Themenschwerpunkte

Radverkehr

Fokus / Aussagen

- Ausbau der Radwege (Haupt- und Nebenverkehrsrouten)
- Aufstellen von Radabstellanlagen

Herausforderungen

- Gesetzliche Rahmenbedingungen stark autozentriert (z.B. NGFVG)
- z.T. unflexible und bürokratisch aufwändige Förderinstrumente
- Zuständigkeit (Landkreis vs. Gemeinde)
- Interkommunale Zusammenarbeit (Radweg endet nicht an der LK-Grenze)



Handlungsfelder in den Kommunen

Kurz- bis mittelfristige Themenschwerpunkte

Öffentliche
Ladeinfrastruktur
E-Mobilität

Fokus / Aussagen

- Aufbau der bedarfsgerechten Ladeinfrastruktur

Herausforderungen

- Eigenwirtschaftlich oder gemeinwirtschaftlich getrieben
- Entscheidungsgrundlage bzgl. Einsatz von E-Mobilität / Wasserstoff fehlt
- Fehlende Strategiekonzepte für Ladeinfrastruktur
- Unterschiedliche Zuständigkeit (Verkehrsbetriebe, Landkreis, Gemeinde)
- Wirtschaftlichkeit / Finanzierbarkeit



Handlungsfelder in den Kommunen

Kurz- bis mittelfristige Themenschwerpunkte

On-Demand Verkehr

Fokus / Aussagen

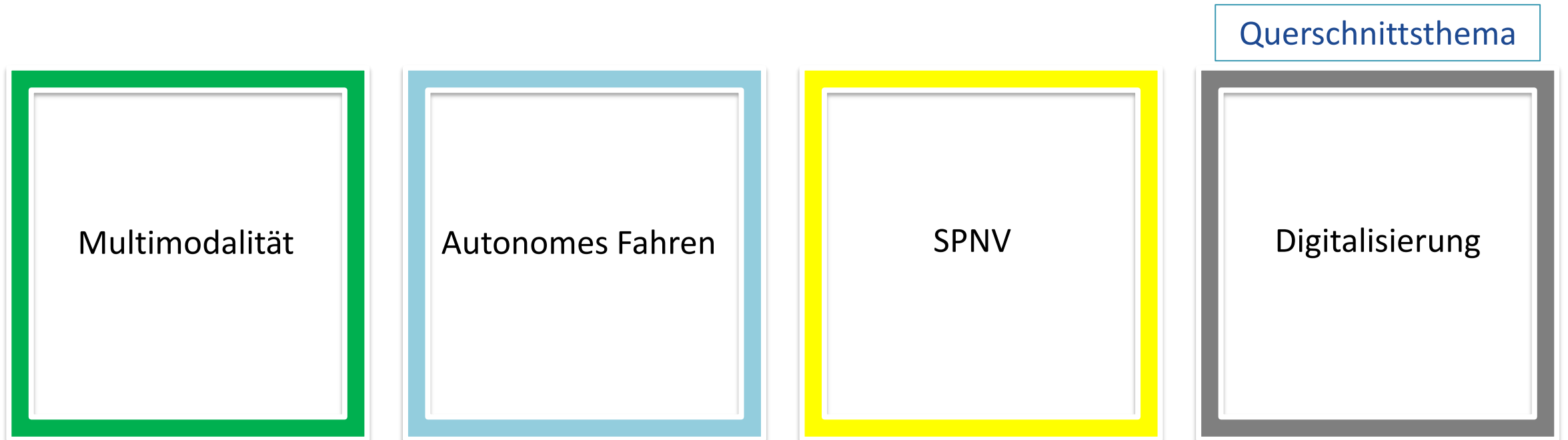
- Erhöhung der Taktfrequenz der ÖPNV-Angebote
- Erweiterung der Haupt- und Nebenliniennetze

Herausforderungen

- Langfristige Finanzierbarkeit der On-Demand Angebote (z.B. Rufbusse, etc.)
- Fehlendes Fachpersonal (Busfahrer und Busfahrerinnen)
- Konkurrenz zum ÖPNV
- Fehlende Konzepte sowie Bedarfsanalysen zum Einsatz von On-Demand Verkehren
- Ehrenamtliches Engagement nimmt z.T. ab; ist es eine sinnvolle Ergänzung?
- Erfassung, Organisation und Nutzung von Echtzeitdaten



Am häufigsten genannten langfristigen Themenschwerpunkte



Handlungsfelder in den Kommunen

langfristige Themenschwerpunkte

Multimodalität

Fokus / Aussagen

- Mobilitätsstationen werden häufig an den Bahnhöfen errichtet
- Fahrradverleihsysteme, Carsharing, Mikromobilität sind im Allgemeinen noch ausbaufähig

Herausforderungen

- Teilweise fehlendes Fachpersonal für die Planung von Mobilitätsstationen
- Oft fehlende digitale Mobilitätsplattformen zur Bündelung unterschiedlicher Mobilitätsangebote → geringe Sichtbarkeit und Akzeptanz
- Viele Landkreise sind (noch) stark autozentriert
- Politische Aufmerksamkeit und somit sind die Finanzmittel zunächst für prioritäre Themen wie ÖPNV, Radverkehr, etc. „gebunden“
- Erfassung, Bündelung und Weitergabe von Echtzeitdaten (falls vorhanden)



Handlungsfelder in den Kommunen

langfristige Themenschwerpunkte

Autonomes Fahren

Fokus / Aussagen

- Autonomes Fahren (AuF) bietet einen Lösungsansatz dem Fahrer- und Fahrerinnenmangel zu begegnen
- Interesse am AuF in den Kommunen sehr divers
- Projektansätze für AuF in einigen Kommunen vorhanden

Herausforderungen

- Fehlende Aufklärung über den aktuellen Stand von AuF
- Fehlende Konzepte und Bedarfsanalysen für den Einsatz von AuF
- Hohe Anschaffungskosten bei (noch) gleichen Betriebskosten
- Sicherheitsfahrer und-fahrerinnen müssen noch am Bord sein (Level 3 Autonomie)
- Fehlende autonome Fahrzeuge (Level 4) sowie komplizierte Genehmigungsprozesse (Operational Design Domain, KBA-Typzulassung)
- Akzeptanz der AuF Angebote bedarf noch Forschung und Erprobung



Handlungsfelder in den Kommunen

langfristige Themenschwerpunkte

SPNV

Fokus / Aussagen

- SPNV ist prozessbedingt ein langfristiges Thema
- Automatisierung von SPNV wird in kaum einem Landkreis aktiv als Thema verfolgt
- Reaktivierung von Bahnstrecken wird als mögliches Instrument zur Verbesserung von Mobilität gesehen
- Elektrifizierung wird wo möglich und sinnvoll angestrebt

Herausforderungen

- Synchronisierung mit ÖPNV (Anschlussgarantie)



Handlungsfelder in den Kommunen

Querschnittsthema „Digitalisierung“ als langfristiger Themenschwerpunkt

Digitalisierung

Aussagen

- Stand der Entwicklung von Mobilitätsplattformen oder Apps in Landkreisen sehr divers
- Ausbau von 5G und Glasfaser-Netzausbau wichtig für vernetzte Mobilität

Herausforderungen

- Lange Bindungsfristen nach Ausschreibungen für ÖPNV → Nachrüstung für mehr Konnektivität oft nicht möglich oder sehr teuer
- Digitale Angebote oft Aufgabe einzelner Verkehrsbetriebe oder Verkehrsverbünde → beschränkter Einfluss der Landkreise (insbesondere bei eigenwirtschaftlichem Betrieb)
- Anbindung von Echtzeitdaten aus Datendrehscheiben (im Norden zuständig Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen)



Zusammenfassung: Herausforderungen in den Kommunen



Weitere Herausforderung: Akzeptanz der neuen Mobilitätsformen

Bild: ©Suchada Toemkraisri - stock.adobe.com

Fazit

Kurzfristige Themen in den Kommunen



- ÖPNV
- Radverkehr
- E-Mobilität / Ladeinfrastruktur
- On-Demand Verkehr

Herausforderungen



- Finanzierung
- Fachpersonal
- Bürokratie

Langfristige Themen in den Kommunen



- Multimodalität
- Autonomes Fahren
- SPNV
- Digitalisierung (IT-Plattformen, Apps) als Querschnittsthema

- Der Fortschritt und die Aktivitäten in den **Landkreisen** sind im Vergleich sehr heterogen.
- Wunsch zur Förderung der Vernetzung zwischen den Landkreisen (Best-Practice-Beispiele)
- Bedarf an mehr Förderung von Wissens- und Erfahrungsaustauschformaten zwischen den Landkreisen



Niedersachsen.next – Let´s go.next!

Unser Angebot: Information und Vernetzung

Wir setzen Impulse.

- ✓ Projektinitiierung
- ✓ Impulse zu technologischen Themen



Wir steigern.

- ✓ Wissens- und Technologietransfer
- ✓ Branchenübergreifender Austausch



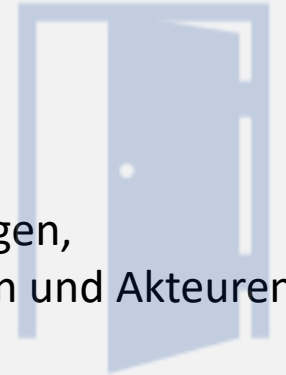
Wir vernetzen.

- ✓ Wissenschaft, Wirtschaft und Politik
- ✓ Start-ups und etablierte Unternehmen



Wir bieten landesweite Zugänge.

- ✓ relevante Cluster
- ✓ Landesinitiativen und Netzwerke sowie
- ✓ Forschungs- und Entwicklungs-Einrichtungen, Unternehmen sowie weitere Akteurinnen und Akteuren



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Bauen und Digitalisierung



NLSStBV
Wir in Niedersachsen:
mobil. regional. sicher!

NBank
Wir fördern Niedersachsen



Niedersachsen.next

26. August 2024

Vielen Dank



Niedersachsen.next

Schiffgraben 22-28 | 30175 Hannover | www.niedersachsen-next.de

Referent: Olexander Filevych

Tel.: 0162/2458809

E-Mail: o.filevych@nds.de